

Jung, sozial und bekannt

FDP stellt Stefanie Stiegler, Martina Weber und Klaus Schultheiß für die Landtagswahl auf

Burghausen. Auf eine junge Kandidatin, eine aus dem Bereich der Sozialpädagogik und ein bekanntes Gesicht aus dem Bürgermeisterwahlkampf setzt die FDP bei der Landtagswahl 2023. Stefanie Stiegler, Martina Weber und Klaus Schultheiß wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern am Montagabend bei der Kandidatenvorstellung einstimmig in den Wahlkampf geschickt.

Stefanie Stiegler ist 24 Jahre alt, kommt aus Haiming, schreibt gerade ihre Bachelorarbeit im Fach Bauingenieurwesen und ist seit einiger Zeit Mitglied der FDP. Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Klaus Schultheiß hat sie bei der Kommunalwahl 2020 für den Stadtrat Burghausen kandidiert und dabei schon erste Wahlkampf-Erfahrungen gesammelt. Jetzt möchte sie bei der Landtagswahl überzeugen. „Jeder kann sich beschweren, aber mitgestalten ist besser“, sagte sie bei der Kandidatenvorstellung der FDP. Von allen elf anwesenden stimm-



Für die FDP aufgestellt wurden (v.l.) Martina Weber für den Bezirksrat, Stefanie Stiegler für den Landtag und Klaus Schultheiß als Listenkandidat. Konrad Kammergruber gratulierte den Kandidaten. – Foto: Brand

berechtigten FDP-Mitgliedern erhielt die einzige Kandidatin für dieses Amt eine Stimme.

Für den Bezirksrat wurde Martina Weber vorgeschlagen. Die 41-Jährige ist gebürtige Altöttingerin und dort auch immer noch zuhause. Die Diplom-Sozialpädagogin engagierte sich bereits in einigen

Bereichen wie der Eingliederungshilfe und arbeitete unter anderem mit psychischen kranken Kindern. Durch ihren Beruf habe sie auch schon einen Einblick in die Arbeit des Bezirks. Die Situation werde sich nicht verbessern, sagte Martina Weber, wenn sich Sozialpädagogen und Pfleger

nicht politisch engagieren. „Wir brauchen Praktiker und ich stelle mich als Praktikerin zur Verfügung.“ Auch für die zweite Direktkandidatin sprachen sich alle stimmberechtigten unisono aus.

Als Listenkandidat unterstützen möchte die beiden Damen Klaus Schultheiß. Der 60-jährige Burghauser ist selbstständiger Handwerksmeister und Unternehmer, vertritt die FDP als Fraktionssprecher im Stadtrat, Haupt- und Werkausschuss und im Altöttinger Kreisrat. Kurzum er ist ein Mann mit einem bekannten Namen, durch den sich die FDP für die Landtagswahl weitere wertvolle Stimmen erhofft. Auch bei seiner Aufstellung waren sich die Mitglieder einig und wählten ihn bei einer Enthaltung.

Die Wahlleitung übernahm FDP-Bezirksrätin Dr. Gabriela Berg, unter die Arme griff ihr Katharina Diem, FDP-Direktkandidatin im Stimmkreis München-Land Nord. Beide Damen waren aus München angereist. – lkb